

Lektion 21

21

Wie man ein Mitglied in der Familie Gottes wird

Dieses Kapitel hat seinen Zweck erfüllt, wenn es auf dreifache Weise gebraucht wird. Erstens können Kinder hier nachlesen, wie sie zu Mitgliedern der Familie Gottes werden. Zweitens können Eltern anhand dieses Materials ihren Kindern helfen, Mitglieder der Familie Gottes zu werden. Drittens finden Gruppenleiter hier eine wertvolle Hilfe, wenn sie den Kindern helfen wollen, Mitglieder der Familie Gottes zu werden. Jeder Erwachsene, der Kinder zu Christus führen möchte, sollte sich mit dem Inhalt dieses Kapitels vertraut machen.

Im Alten Testament versprach Gott, seinem Volk einen Retter (Messias) zu schicken. Dieser Retter sollte Gottes Volk aus seiner Sünde erretten. Zur Zeit des Alten Testaments wussten die Menschen um diesen Retter und hielten nach ihm Ausschau.

Im Neuen Testament ging Gottes Verheißung in Erfüllung! Wie Gott es versprochen hatte (siehe Micha 5/1), wurde der Retter in Bethlehem geboren. Jesus Christus wurde geboren, wuchs auf und starb für unsere Sünden. Gottes Wort geht immer in Erfüllung. Gott ist treu. Du kannst dich auf Gott verlassen.

Gott kannte dich, ehe du geboren wurdest. Gott sprach einst zum Propheten Jeremia und sagte: »Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleib bereitete, und sonderte dich aus, ehe du von der Mutter geboren wurdest« (Jeremia 1/5). So wie er Jeremia kannte, wusste dein Gott auch alles über dich, bevor du überhaupt geboren wurdest.

Du bist von Gott geschaffen. In Psalm 139 (siehe Verse 13 und 14) lesen wir: *Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke.* Unser Gott war es also, der dich erschuf. Du bist ihm sehr kostbar.

Gott kennt auch dich. Gott weiß, wer du bist. Der Herr sprach durch David (siehe Psalm 139/1-3) und sagte: »Herr, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.« Gott kennt dich. Er kennt deine Gedanken. Er weiß sogar, was du sagen wirst, noch bevor du es aussprichst.

Gott möchte, dass du Mitglied in seiner Familie wirst. Er hat dich erschaffen, er kennt dich gerade jetzt und er möchte, dass du zu seiner Familie gehörst. Selbstverständlich bist du Mitglied deiner eigenen Familie. Einige von uns haben große Familien mit Mutter und Vater und mehreren Geschwistern. Einige von uns haben viel kleinere Familien, doch wir alle haben Menschen, die uns lieben und sich um uns kümmern. Du weißt also, was es bedeutet, zu einer Familie zu gehören. Gott möchte, dass du zu seiner Familie gehörst und als sein Kind lebst und wächst.

Wie wird man Mitglied in der Familie Gottes? Um ein Gotteskind zu werden, musst du einige Schritte tun. Wir wollen sie uns einzeln anschauen.

ERSTER SCHRITT: GOTT LIEBT DICH

In der Bibel steht, dass Gott Liebe ist (1. Johannes 4/8). Er liebt dich sehr. Er liebte sich so sehr, dass er dich erschuf. Er ist jeden Tag bei dir.

ZWEITER SCHRITT: DU HAST GESÜNDIGT

In der Bibel steht auch, dass alle Menschen gesündigt haben. In Römer 3/23 heißt es: *Sie sind allesamt Sünder und erlangen des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.*

Du hast Böses getan. Wir alle haben Böses getan. Manchmal mogeln wir bei einer Klassenarbeit. Manchmal stehlen wir etwas von einem Schulkameraden. Einige von uns lügen. Einige achten ihre Eltern nicht. Das biblische Wort für jedes Unrecht heißt *Sünde*.

Die Sünde hält dich davon ab, ein Freund Gottes zu sein. Wie man in den Büchern des Alten Testaments nachlesen kann: Sünde führt stets zu Ärger. Und weil du ein Sünder bist, wird dir deine Sünde eine Menge Ärger einbringen. Aus Römer 6/23 erfahren wir, wie schlimm dieser Ärger sein wird: *Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.*

Gott möchte nicht, dass die Menschen ihr Leben durch Sünde verpfuschen. Es macht ihn sehr traurig, wenn du Böses tust und dein eigenes Glück sowie das Glück anderer Menschen aufs Spiel setzt. Vielleicht bist du der Meinung, dass das, was du tust, gar nicht so schlimm sei. Vielleicht meinst du, es sei in Ordnung, Böses zu tun. Jeder von uns tut Böses, auch die Menschen, die so aussehen, als würden sie sich immer vor-

1

2

bildlich benehmen. Keiner von uns ist gut genug, um ohne Gottes besondere Hilfe in den Himmel zu kommen.

**DRITTER SCHRITT:
GOTT NAHM DEINE STRAFE AUF SICH**

Am Anfang der Bibel lesen wir die Geschichte der ersten Menschen, Adam und Eva. In der Bibel heißt es, dass Adam und Eva glücklich bei Gott lebten, bis sie ihm ungehorsam waren. Das war die erste Sünde. Diese Sünde hatte zur Folge, dass Adam und Eva eines Tages alt wurden und starben. Weil wir alle sündigen, werden wir auch alle eines Tages sterben.

Es gibt ein Leben nach dem Tod. Wenn wir gesündigt haben, müssen wir an einem schrecklichen Ort bestraft werden. Wenn wir überhaupt nie gesündigt haben, werden wir zu Gott in den Himmel kommen. Nun, du weißt bereits, dass alle Menschen gesündigt haben. Wie kann also überhaupt jemand in den Himmel kommen?

In Römer 6/23 lesen wir: *Denn der Sünde Sold (Lohn) ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.* Ja, der Lohn, den die Sünde zahlt, ist der Tod. Der Tod ist unsere Strafe dafür, dass wir Sünder waren. Der Preis für all das Böse, das wir getan haben, muss gezahlt werden. Aber weil Gott dich so sehr liebt, hat er die Strafe für deine Sünde schon getragen! Er hat dich »teuer erkaufte«. Wie hat er das gemacht?

Er schickte seinen einzigen Sohn, damit dieser am Kreuz für dich starb. In der Bibel steht nämlich geschrieben: *Christus ist für unsere Sünden gestorben nach der Schrift* (1. Korinther 15/3). Weil Jesus der vollkommene Mensch war und nie gesündigt hatte – er war gleichzeitig Gott –, konnte er deine Strafe auf sich nehmen. Er zahlte den Preis, den deine Sünde verlangte. In 1. Johannes 4/14 lesen wir: *Der Vater hat den Sohn gesandt als Heiland der Welt.*

Stell dir vor: Gott liebt dich so sehr und kennt dich so gut, dass er seinen Sohn in die Welt schickte und ihn für dich sterben ließ! Wie fühlst du dich, wenn du das hörst? Fühlst du dich traurig, weil du gesündigt hast? Oder freust du dich über diese gute Nachricht?

**VIERTER SCHRITT:
BITTE GOTT UM VERGEBUNG**

Tun dir deine Sünden leid? Glaubst du, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt schickte, um für deine Sünden zu sterben? Glaubst du, dass Gott den Preis schon gezahlt hat, den deine Sünde forderte?

Wenn du das glaubst, solltest du jetzt mit Gott darüber reden. Erkläre im Gebet, dass Gottes Sohn Jesus Christus deine Strafe auf sich nahm und dass du jetzt an ihn glaubst. Bekenne auch vor Gott, dass du gesündigt hast. Sage ihm, dass er ein großer und wunderbarer Gott ist. Es ist leicht, mit Gott zu reden. Du brauchst nur seinen Namen anzurufen, dann ist er schon bereit, dir zuzuhören. Er wartet schon darauf, dass du ihm diese Dinge sagst.

Wenn du glaubst, bist du jetzt ein Gotteskind! Gott hat dir alle deine Sünden vergeben.

Weißt du, was geschieht, wenn Gott dir vergibt? Er bringt deine Beziehung zu ihm ganz in Ordnung. Er hat dir vergeben und betrachtet dich jetzt so, als hättest du niemals gesündigt! Stell dir vor: So viel hat dein Gott für dich getan!

**FÜNFTER SCHRITT:
DU BIST SEIN KIND**

Jetzt bist du ein Gotteskind. Du bist ein Mitglied in seiner Familie. In Johannes 1/12 lesen wir: *Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.* Als Gotteskind empfängst du Gottes Gabe, das ewige Leben. Das bedeutet, dass Gott jetzt und für immer bei dir ist.

Vielleicht ist irgendwann einmal deine Großmutter oder dein Großvater gestorben. Vielleicht kanntest du jemand in deinem Alter, der gestorben ist. Eines Tages wirst auch du sterben. Vielleicht wird dein Körper erschöpft oder krank werden. Vielleicht wirst du, noch bevor du erwachsen bist, bei einem Unfall ums Leben kommen. Niemand weiß, wann er sterben wird.

Hast du dir jemals darüber Sorgen gemacht, was passiert wenn du stirbst? Wenn du als Gotteskind stirbst, kommst du in den Himmel. Du erhältst einen neuen Körper, der viel besser sein wird als der alte. Jesus hat sogar eine besondere Wohnung für dich bereitet. Weil du jetzt ein Kind Gottes bist, musst du dir nie wieder darüber Sorgen machen, was nach dem Tod mit dir geschehen wird. Ist das nicht eine tolle GUTE NACHRICHT? In der Bibel steht: *Denn also hat Gott die Welt geliebt,*

4

5

dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben (Johannes 3/16).

SECHSTER SCHRITT: LEBE ALS KIND GOTTES

Da du jetzt ein Mitglied in Gottes Familie bist, möchte er, dass du bestimmte Dinge tust.

Du kannst mit Gott reden

Weil Gott dein himmlischer Vater ist, möchte er, dass du mit ihm redest. Das nennen wir »beten«. Du kannst Gott sagen, dass du ihn lieb hast. Du kannst ihm dafür danken, dass er dich lieb hat. Du kannst Gott auch bitten, dir zu helfen, damit du als sein Kind leben kannst. In der Bibel steht: *Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott (Psalm 143/10).*

Du kannst auch dann mit Gott reden, wenn du gesündigt hast. Du wirst immer noch Böses tun. Aber jetzt darfst du Gott bitten, dir zu vergeben, und er wird es tun. In 1. Johannes 1/9 lesen wir: *Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.* Gott wird dir vergeben und dir helfen, ihm in Zukunft zu gehorchen.

Du kannst Gottes Wort lesen

Gott schenkte uns sein Wort, damit alle Menschen von ihm und von seiner großen Liebe zu uns lesen könnten. Wenn du in deiner Bibel liest, erfährst du, was Gott will. In der Bibel heißt es: *Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider dich sündige (Psalm 119/11).* Wenn du Gottes Wort liest, bleibst du Gott selbst nahe. Es ist genauso, als würdest du einen Brief lesen, den jemand geschrieben hätte, den du sehr gern hast. Einen solchen Brief würdest du immer wieder durchlesen. So machen wir es auch mit unserer Bibel.

Du kannst Gott gehorchen

Dein himmlischer Vater möchte, dass du ihm gehorchst. Er sagt dir in seinem Wort, was du als sein Kind tun solltest. Du solltest:

- deinen Eltern gehorchen
- freundlich sein
- deinen Geschwistern helfen
- in Gottes Wort lesen
- zu Gott beten
- anderen von Jesus erzählen

Du kannst deinen Freunden von Jesus erzählen

In Apostelgeschichte 1/8 sagte Jesus: *Ihr werdet meine Zeugen sein.* Jesus sprach damals mit seinen Jüngern, ehe er in den Himmel zurückkehrte. Aber obwohl Jesus mit seinen Jüngern sprach, gelten diese Worte auch dir. Du bist dann ein Zeuge, wenn du anderen von Jesus erzählst.

Weil du ein Gotteskind bist, wirst du anderen von allem erzählen wollen, was Jesus für dich getan hat. Nimm dir fest vor, noch in dieser Woche mit einem oder zwei Freunden über Jesus zu reden. Du solltest dir eine ruhige Zeit aussuchen, damit du mit deinen Freunden ein ernsthaftes Gespräch führen kannst. Sage ihnen, was du getan hast. Zeige deinen Freunden dieses Buch.

Schlage dieses Kapitel auf und beginne mit dem ersten Schritt. Erzähle deinen Freunden von Gottes Liebe. Nimm alle Schritte mit ihnen durch und bitte deine Freunde, selbst Mitglieder in Gottes Familie zu werden. Wenn du das öfter tust, wird Gottes Familie schnell wachsen.

Wir schreiben einen Brief an Gott

Lieber Gott,

ich glaube, dass du mich sehr lieb hast. Ich glaube, dass Jesus Christus der Retter ist und dass er für mich starb. Ich weiß, dass ich gesündigt habe, und es tut mir leid. Ich weiß, dass du mir meine Sünden vergeben hast, weil Jesus für mich starb.

Ich weiß, dass ich ein Mitglied in deiner Familie bin. Ich glaube, dass Jesus Christus mein Erlöser ist.

Vielen Dank.

Herzliche Grüße, Dein

(Wenn du ein Mitglied in Gottes Familie geworden bist, solltest du hier unterschreiben.)